

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[7249.] Berlin, den 11. Sept. 1846.

P. P.

Wir beehren uns Sie hierdurch zu benachrichtigen, dass mit dem heutigen Tage unser bisher bestandenes Societätsverhältnis nach freundschaftlicher Uebereinkunft, aufgehört hat.

Unser **Rudolph Schramm** übernimmt die **Vossische** Buchhandlung für alleinige Rechnung. Es erlischt demnach die Unterschrift unsers **B. Wolff** für die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung, und wird Sie derselbe von den Unternehmungen seines neuen Etablissements unter der Firma „**Berliner Literatur-Comptoir**“ baldigst benachrichtigen.

Wir ersuchen Sie von dieser Veränderung gefälligst Kenntniss zu nehmen und bitten das der Handlung bisher geschenkte Wohlwollen derselben auch ferner erhalten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Vossische Buchh.

[7250.] Berlin, den 15. Sept. 1846.

P. P.

Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre Ihnen anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Platze unter der Firma:

Berliner Literatur-Comptoir

eine Verlagsbuchhandlung errichtet habe.

Meinen Verlags-Katalog werde ich demnächst zu übersenden das Vergnügen haben, und erlaube ich mir meine neue Firma Ihrer freundlichen Berücksichtigung zu empfehlen.

Herr **Bernhard Hermann** hatte die Güte meine Commissionen für Leipzig zu übernehmen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
B. Wolff.

[7251.] Herisau, im September 1846.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich auf hiesigem Platze unter der Firma:

Literarisches Institut

eine Verlags- und Sortiments-Buchhandlung eröffnet habe, deren Commissionen die Herren **F. G. Beyer** in Leipzig und **Paul Neff** in Stuttgart zu übernehmen die Güte hatten.

Indem ich mir vorbehalte, dieser allgemeinen Anzeige genauere Mittheilungen, namentlich in Bezug auf das Sortiments-Geschäft, ehestens folgen zu lassen, bitte ich indessen schon jetzt um schnellste Einsendung von

2 Exemplaren Ihres Verlags-Cataloges,
Ihrer sämtlichen Wahlzettel,
2 Plakaten, und zwar nicht nur die Neuesten, sondern auch die in den letzten Jahren erschienenen,
Subscriptions-Einladungen, Prospecten etc.

Damit Ihre künftigen Wahlzettel u. s. w. rechtzeitig mir zukommen, wolle

Dreizehnter Jahrgang.

len Sie gefl. meine Firma auf Ihre **Novit.-Versendungsliste** nachtragen lassen.

Ihre gütige Verwendung für meinen Verlag werde ich dankend erkennen, und mich nach Kräften bemühen auch Ihnen nützlich zu sein.

Hochachtungsvoll und ergebenst
M. Schläpfer.

[7252.] Verkauf. Eine Musikalien-Verlagsbuchhandlung (in Sachsen) mit couranten Artikeln ist nebst den Platten und Steinen unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen u. dürfte deren Ankauf besonders für einen jungen Mann, der ein Sortiments-Musikalien-Geschäft, was in der betreffenden Stadt noch fehlt, damit verbinden möchte, eine ganz gute Acquisition sein. Alles Nähere ist durch **E. Wagner**, Erdmannsstraße No. 4, in Leipzig zu erfahren.

[7253.] In einer großen Stadt des mittlern Deutschlands ist eine gut renommirte, blühende Sortimentsbuchhandlung, Familien-Verhältnisse wegen, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft wird Herr **Friedrich Fleischer** in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

[7254.] In einer Regierungs-Hauptstadt Preussens, am schiffbaren Fluß und an einer Eisenbahn gelegen, ist ein nach jetzigen Anforderungen gut eingerichtetes Buchdruckerei-Etablissement nebst Haus zu verkaufen. Reellen zahlungsfähigen Käufern würden die günstigsten Bedingungen gestellt werden. Das Nähere auf frankirte Adressen durch Herrn **Bernhard Hermann** in Leipzig.

[7255.] Hiermit zeigen wir an, daß unsere Commission für Leipzig

Herr **Gustav Brauns**

zu übernehmen die Güte gehabt hat, und bitten wir daher Alles durch ihn an uns gelangen zu lassen.

Baron von Blomberg's
Verlagsbuchh. in Schkeuditz.

[7256.] **IS** Gef. wohl zu beachten!

Vom 1. October d. J. übernehmen wir die Versendung und Berechnung der

Theater-Loomotive.

Öffentlichkeit für
Bühnenwelt und Schauspielwesen.

Redigirt von

Julius Koffka.

Was bis Ende September d. J. davon geliefert wurde, berechnete Herr **Ernst Keil** und verbleibt auf dessen Conto!

Preis des Jahrgangs vom 1. October 1846 ab 3, $\frac{1}{2}$ ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ % Freieremplare: 13/12, 28/25, 57/50, 115/100.

Den farbigen Umschlag, worin von jetzt ab die **Theater-Loomotive** wöchentlich wieder stets erscheint, empfehlen wir zu Inseraten. Die gespaltene Petitzeile oder deren Raum kostet 1 N. Auch Change-Inserate sind willkommen.

Schkeuditz bei Leipzig, im Sept. 1846.

Baron von Blomberg's Verlagsbuchh.

[7257.] **Preißermäßigung.**

Ich benachrichtige Sie, daß ich um meiner hübschen illustrierten Ausgabe von

Paul et Virginie

par **Bernardin de St. Pierre**, orneé de 20 des-

sins sur bois.

deutsch von **A. Kaiser**,

mit 20 Holzschnitten.

insbesondere zur Weihnachtszeit eine größere Verbreitung zu verschaffen, deren Preis um die Hälfte ermäßigt und von nun an auf

15 N. ord. 12 N. netto in Berliner Einb.

10 = = 7 $\frac{1}{2}$ = = geh.

festgesetzt habe.

Zur Vermeidung von Verwechslungen werden alle zu diesem ermäßigten Preise expedirten Exemplare mit meinen Initialen gestempelt.

Leipzig, 15. Septbr. 1846.

Ergebenst

Gustav Mayer.

Fertige Bücher u. s. w.

[7258.] So eben sind bei den Unterzeichneten erschienen, werden jedoch unverlangt nicht versandt:

Platonis opera omnia,

Ed. Baiter, Orelli, Winkelmann.

Editio in usum scholarum.

Vol. I. Eutyphro apologia Socratis. Crito.

Editio Tertia. 7 $\frac{1}{2}$ N. od. oder 27 kr.

Vol. VI. Cratylus item incerti auctoris Hippas minor 7 $\frac{1}{2}$ N. od. oder 27 kr.

Vol. VIII. Philebus. Ed. altera 7 $\frac{1}{2}$ N. od. 27 kr.

Vol. XV. Timaeus et Critias. Ed. altera. 11 $\frac{1}{4}$ N. od. 40 kr.

Vol. XVI. Parmenides. Ed. altera. 7 $\frac{1}{2}$ N. od. 27 kr.

Meyer & Zeller in Zürich.

[7259.] Bei **A. Bielefeld** in Karlsruhe ist erschienen und wurde denjenigen Handlungen, welche verlangten, zugesandt:

Die Holzmeßkunst.

Herausgegeben

von **Dr. J. G. Klauprecht,**

Großherzogl. Badischem Forstrathe, Vorstand der Forstlehranstalt und Professor an der polytechnischen Schule zu Karlsruhe u. c.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage mit vielen Tabellen und eingedruckten Holzschnitten.

gr. 8. geh. 1, $\frac{1}{2}$ 10 S., 2 fl. ord.

Durch die angehängten Tabellen ist dieses Buch nicht allein für jeden Förster, sondern auch für jeden Holzhändler von großem Nutzen, weil er dadurch der sonst nöthigen Berechnung des Cubit-Inhalts eines Baumstammes überhoben wird.